

Allgemein

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der BENZING Station. Sie ist die ideale Ergänzung zum BENZING M1, um das Maximum aus Ihrem Konstatiersystem zu machen. Unter dem modernen Outfit sind eine Fülle von innovativen Funktionen versteckt:

Direkte Anschlüsse für die PLB und SAN Antennen machen zusätzliche Knoten überflüssig.

Am Druckeranschluss können Sie einen herkömmlichen Matrix- oder Laserdrucker anschließen.

Durch den Anschluss zur Verbindung mit einem Mobiltelefon oder Modem können Sie die Ankunftsdaten per SMS versenden.

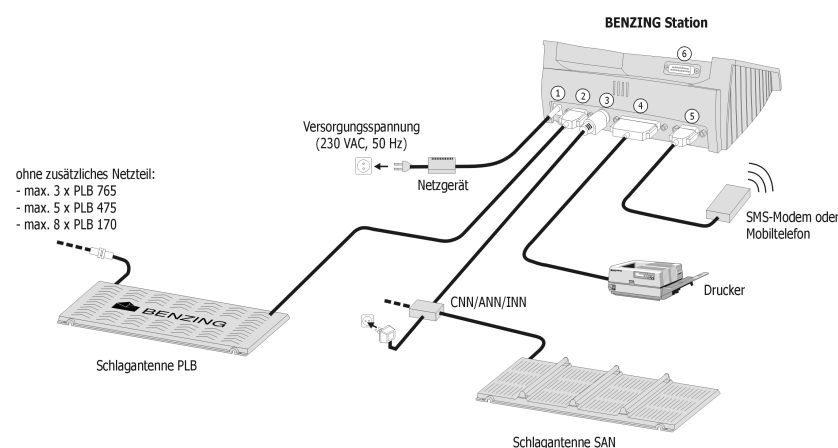
Das integrierte Durchkonstatier-Modul kann bis zu 1000 Tauben aufnehmen und 32 Antennen abfragen. Somit haben Sie auch eine Aufzeichnung aller Taubenankünfte, wenn Sie mit dem BENZING M1 unterwegs sind.

Die Sicherheit einer zweiten Uhr. Zusätzlich werden alle Wettflugdaten in der BENZING Station gesichert. Somit ist ein volles Backup gegeben.

Ein sehr lauter integrierter Signalton gibt Ihnen auch über große Distanzen die Bestätigung, dass die Taube konstatiert wurde.

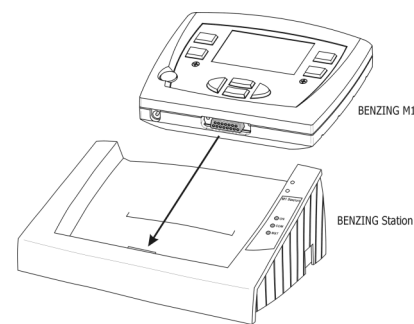
1. Anschluss

Der Anschluss der BENZING Station an die Züchteranlage erfolgt über die Stecker auf der Gehäuserückseite.



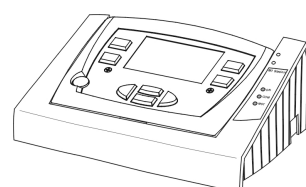
Sobald die BENZING Station mit Spannung versorgt ist, startet sie hoch und nach ein paar Sekunden sind 3 kurze Piepstöne zu hören, die signalisieren, dass die BENZING Station nun betriebsbereit ist.

Stecken Sie nun die BENZING M1 Uhr in die BENZING Station. Dazu wird die BENZING M1 Uhr in die Vertiefung der Station gelegt und vorsichtig nach vorne geschoben, sodass das BENZING M1 im Anschlussstecker ⑥ der Station eingesteckt wird.



Das BENZING M1 muss fest in der BENZING Station stecken.

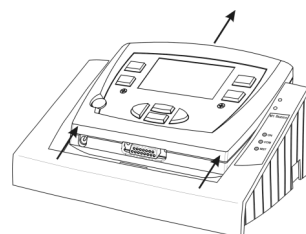
- ① Zusätzliche Spannungsversorgung (empfohlen wird jedoch, die Spannungsversorgung so nahe wie möglich an den Schlagantennen anzulegen)
- ② DB 9 Buchse für die PLB Schlagantennen
- ③ PMDIN Buchse für bestehende Komponenten (SAN, INN, CNN, ANN etc.)
- ④ Paralleler Druckeranschluss zum Anschluss konventioneller Drucker
- ⑤ DB 9 Stecker zur Verbindung zu einem Mobiltelefon oder Modem.
- ⑥ DB 25 Stecker zur Verbindung mit dem BENZING M1



Nach einigen Sekunden ist das BENZING M1 betriebsbereit und es erfolgt nun die erste Inbetriebnahme.



Bitte beim Herausnehmen des BENZING M1 darauf achten, dass dieses durch Druck mit den Daumen auf die Unterseite des BENZING M1 gerade nach hinten hinausgeschoben wird (nicht kippen), um den DB 25 Stecker ⑥ nicht zu beschädigen.



2. Erste Inbetriebnahme

Beim ersten Verbinden des BENZING M1 mit der BENZING Station, erscheint auf der Anzeige des BENZING M1 die Meldung "Falsche Station". Damit ein BENZING M1 mit der BENZING Station verwendet werden kann, müssen beide Geräte einmal einander zugeordnet ("miteinander verheiratet") werden.

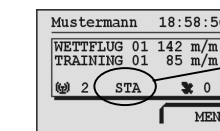
Zum Verknüpfen eines BENZING M1 mit einer BENZING Station führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das Menü des BENZING M1 mit der grünen Taste "MENÜ".
2. Drücken Sie die rote Taste "SYSTEM", um das Systemmenü zu öffnen.



3. Wählen Sie im Systemmenü den Punkt "STATION verbinden". Bestätigen Sie die folgende Anzeige mit "JA".

Das BENZING M1 und die BENZING Station sind nun einander zugeordnet. Von nun an wird in der Grundanzeige des BENZING M1 die Information "STA" angezeigt, wenn es in der BENZING Station eingesteckt ist.



BENZING M1 ist mit BENZING Station verbunden.



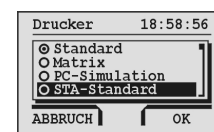
Das Zuordnen von BENZING M1 und BENZING Station ist nur möglich wenn kein Training oder Wettflug läuft.

3. Drucken

Manueller Ausdruck von Züchter-, Tauben- und Wettflugdaten

An dem parallelen Anschluss ④ kann der Züchter einen konventionellen Drucker (Matrix, Laser) anschließen. Es ist ihm dann möglich, die Züchter-, Tauben- und Wettflugdaten über diese Schnittstelle auszu-drucken. Das Ausdrucken erfolgt wie im Handbuch zu BENZING M1 beschrieben. Es muss im Systemmenü zuerst der entsprechende Drucker gewählt werden:

1. Öffnen Sie das Menü des BENZING M1 mit der grünen Taste "MENÜ".
2. Drücken Sie die rote Taste "SYSTEM", um das Systemmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie im Systemmenü den Punkt "Drucker". Sie erhalten folgende Anzeige:



4. Bewegen Sie den schwarzen Balken mit den Cursor-Tasten (▲ ▼) zu dem Druckertyp, der an der BENZING Station angeschlossen ist ("STA-Standard" oder "STA-Matrix").
5. Markieren Sie den Drucker mit der Taste . Die Markierung "O" wird dadurch auf "⊙" gesetzt.
6. Drücken Sie nun die Taste "OK" zur Bestätigung der Auswahl.



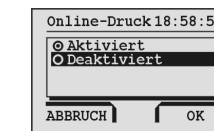
Der Drucker ist nun ausgewählt und alle folgenden Druckbefehle am BENZING M1 werden an dem Drucker, der an der BENZING Station angeschlossen ist, ausgedruckt.

Automatischer Online-Ausdruck von konstatierten Tauben

Die BENZING Station bietet auch die Möglichkeit des Online-Ausdrucks. Bei der Ankunft einer Taube, d.h. wenn ein Taubenring an einer Schlagantenne gelesen wird, wird automatisch eine Zeile mit den Ankunfts- und Taubendaten ausgedruckt. Für diese Funktion müssen mindestens eine Schlagantenne PLB und ein Drucker an der Station angeschlossen sein.

Damit das Online-Ausdrucken funktioniert, müssen Sie diese Funktion im Menü des BENZING M1 aktivieren:

1. Öffnen Sie das Menü des BENZING M1 mit der grünen Taste "MENÜ".
2. Drücken Sie die rote Taste "SYSTEM", um das Systemmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie im Systemmenü den Punkt "Online-Druck". Sie erhalten folgende Anzeige:



4. Bewegen Sie den schwarzen Balken mit den Cursor-Tasten (▲ ▼) zu der Funktion, die Sie wählen möchten ("Aktiviert", um das Online-Drucken zu aktivieren, oder "Deaktiviert", wenn Sie nicht online drucken möchten).
5. Markieren Sie die gewählte Funktion mit der Taste . Die Markierung "O" wird dadurch auf "⊙" gesetzt.
6. Drücken Sie nun die Taste "OK" zur Bestätigung der Auswahl.



4. Durchkonstatieren

Wird das BENZING M1 aus der BENZING Station entfernt, übernimmt die Station automatisch die selbständige Abfrage aller angeschlossenen Schlagantennen. Die Ankünfte aller Tauben in dieser Zeitspanne werden im internen Speicher der BENZING Station abgelegt. Beim nächsten Einstecken des BENZING M1 werden diese Daten in das BENZING M1 übertragen.

Es werden bis zu 1.000 Tauben gespeichert und bis zu 32 PLB Antennen oder 8 SAN Antennen abgefragt.



Gleich nach dem Einsetzen der Tauben muss das BENZING M1 einmal in die BENZING Station gesteckt werden, um den Wettflug und somit das Durchkonstatieren in der Station zu aktivieren.

5. Benachrichtigung mittels SMS

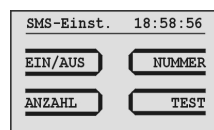
An der BENZING Station können ein Modem oder Mobiltelefon angeschlossen werden (Stecker Ⓞ). Es ist damit möglich, bei Ankunft einer Taube ein SMS an Ihr Mobiltelefon zu senden. Damit sind Sie auch unterwegs immer über die Ankünfte Ihrer wichtigsten Tauben informiert.



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefonanbieter diesen Dienst unterstützt und Ihr Mobiltelefon eine serielle RS 232 Schnittstelle zum Anschluss an die BENZING Station sowie ein integriertes Modem besitzt.

Nach Anschluss des Modems bzw. Mobiltelefons (siehe Punkt 1) müssen Sie noch verschiedene Einstellungen im BENZING M1 Menü vornehmen.

- Öffnen Sie das Menü des BENZING M1 mit der grünen Taste "MENÜ".
- Drücken Sie die rote Taste "SYSTEM", um das Systemmenü zu öffnen.
- Wählen Sie hier den Punkt "SMS-Einstellungen". Folgendes Untermenü wird angezeigt:



In diesem Untermenü sind verschiedene Funktionen wählbar, die im Folgenden beschrieben werden.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Damit die BENZING Station SMS versendet, muss diese Funktion zuerst aktiviert werden. Dies ist für Trainingsflüge und Wettflüge getrennt möglich:

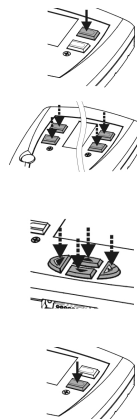
- Drücken Sie die gelbe Taste "EIN/AUS". Es erscheint ein Auswahlmenü in der Anzeige.
- Wählen Sie in dem angezeigten Menü "Training" oder "Wettflug", je nach dem, ob das Senden von SMS für Trainingsflüge oder Wettflüge aktiviert werden soll.
- Markieren Sie die gewählte Funktion nun mit der Taste \checkmark . Die Markierung "O" der gewählten Funktion wird dadurch auf "O" gesetzt.
- Drücken Sie nun die Taste "OK" zur Bestätigung der Auswahl.



Telefonnummer eingeben

Nun muss die Telefonnummer des Mobiltelefons eingegeben werden, an das die SMS gesendet werden sollen. Bei einem Mehrzüchtergerät kann für jeden Züchter eine eigene Nummer eingegeben werden.

- Drücken Sie die blaue Taste "NUMMER". Die Züchterauswahl wird angezeigt.
- Drücken Sie die farbige Menütaste des gewünschten Züchters. Die Anzeige wechselt zur Eingabe der Mobilnummer.
- Geben sie die Nummer ein. Sie ändern die Zahl an der Cursorposition mit den Cursor-Tasten \blacktriangle \blacktriangledown . Den Cursor selbst bewegen Sie mit den Tasten \blacktriangleleft und \blacktriangleright nach links und rechts.
- Drücken Sie nun die Taste "OK" zur Bestätigung der Eingabe.

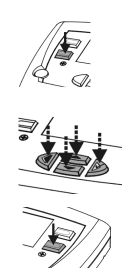


Die Mobilnummer muss mit entsprechenden Vorwahlen (Länder- und Netzkennung) eingegeben werden. Es dürfen keine Leerzeichen oder Vornullen enthalten sein (gültige Eingabe z.B.: "491704729992").

Anzahl der zu sendenden Tauben einstellen

Es ist einstellbar, wie viele SMS gesendet werden sollen. Sie können z.B. einstellen, dass nur die ersten 5 Tauben gesendet werden. So kann verhindert werden, dass zu viele SMS versendet werden (-> Kosten).

- Drücken Sie im SMS-Menü die rote Taste "ANZAHL". Es erscheint eine Anzeige zur Eingabe der gewünschte Anzahl von SMS.
- Geben Sie die Anzahl mit den Cursor-Tasten ein.
- Drücken Sie nun die Taste "OK" zur Bestätigung der Eingabe.



Die Zählung der versandten SMS beginnt, nachdem Sie die SMS-Funktion aktiviert haben oder nach Einschalten des BENZING M1.

Testnachricht als SMS senden

Mit dem Menüpunkt "Test" können Sie überprüfen, ob das Modem oder Mobiltelefon richtig angeschlossen ist und Ihre Telefonnummer richtig eingegeben wurde, indem ein Test-SMS geschickt wird.

6. Backup

Die Flugdaten (von allen vier Züchtern) des zugeordneten BENZING M1 und von bis zu 1.000 konstatierten Tauben werden in der BENZING Station verschlüsselt gespeichert. Sollte das BENZING M1 einmal nicht einsatzbereit sein, sind alle Daten noch in der BENZING Station vorhanden.

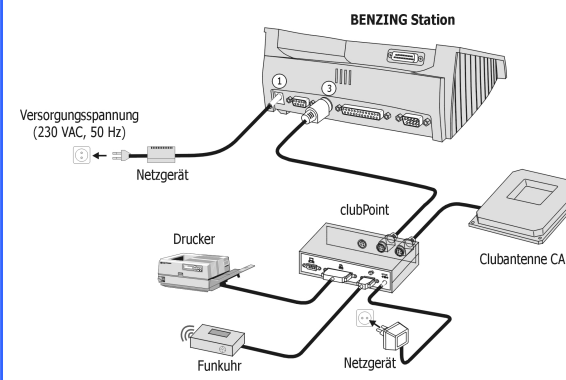


Während eines laufenden Wettflugs dürfen das BENZING M1 und die BENZING Station niemals neu verheiratet werden, weil sonst alle gesicherten Daten in der BENZING Station verloren gehen.

Die Backup-Daten eines Wettflugs sind so lange in der BENZING Station gespeichert, bis der Wettflug im BENZING M1 wieder freigegeben wurde.

Anschluss der BENZING Station an das Clubsystem

Um die in der BENZING Station gesicherten Daten auszuwerten, bringt der Züchter die Station in die Reisevereinigung und schließt sie über die PMDIN Buchse Ⓞ an das Club-System an.



Backup-Ausdruck in der Reisevereinigung

Nach dem Anlegen der Spannung überprüft die BENZING Station die angeschlossenen Geräte. Die Leuchtanzeige der Clubantenne CAN leuchtet

dann auf. Halten Sie jetzt den Auswerteschlüssel über die Clubantenne CAN. Wurde er als gültig erkannt, beginnt die BENZING Station automatisch, das Auswertungsprotokoll aller offenen Wettflüge an dem am Clubsystem (nicht an der Station) angeschlossenen Drucker auszudrucken.

BENZING - AUSWERTUNGSPROTOKOLL		vom: 22.04.2005 12:42:56			
Wettflug	: 01.Wettflug	Zuechter Nr.:	: 00815 004711		
Zuechter Name	: Muster Paul	Masteruhr	: 22.04.05 12:39:18		
Taubenuhr	: 22.04.05 12:39:18	Stationuhr	: 22.04.05 12:41:12		
Synchronisat.	: 22.04.05 12:39:18	Synchronisat.	: 22.04.05 12:41:12		
Masteruhr	: 22.04.05 12:42:56	Stationuhr	: 22.04.05 12:42:56		
Nr.	Ringnummer	Elektr. Ringnr.	Ankunftszeit Datum Zeit	Geb. Antenne Nr.	Anmerkungen
001	DE 0815 04	2	CB0021D7 22.04 12:41:26	OK	54621321
002	DE 0815 04	5	CB332521 22.04 12:41:33	OK	54621321
003	DE 0815 04	9	14048698 22.04 12:41:43	OK	54621321 STA
004	DE 0815 04	13	1404DFFA 22.04 12:41:50	OK	54621321 STA
Unterschriften: Zuechter Kontrollkommission Uhrenkommission					
Club-Antenne	: 00203640	Wettflugnummer	: 055261	Autorisation	: 90002098
BENZING STATION		BENZING M1		SW-Version	: 02.00a
SW-Version	: 01.00b	SN-Nummer	: 50000	SN-Nummer	: 100480
!!!! BACKUP AUSDRUCK !!!!					
BENZING STATION					

- Wettflugname
- Züchternummer
- Züchtername
- Zeitsynchronisation zwischen Masteruhr (Funkuhr oder CAN) und BENZING M1
- Zeitsynchronisation zwischen BENZING M1 und der BENZING Station
- Vergleichszeiten zwischen BENZING Station und Masteruhr (Funkuhr oder CAN)
- Ankunftsdaten der Tauben
- Seriennummer der Clubantenne CAN
- Wettflugnummer
- Nummer des Autorisierungsschlüssels
- Software-Version und Seriennummer der BENZING Station
- Software-Version und Seriennummer des BENZING M1

Diese Daten zusammen mit der Einkorbliste bilden die Basis für eine 100%-ige Anerkennung des Flugs.

Wichtige Hinweise



Ist beim Einstecken eines BENZING M1 in eine BENZING Station keine Verbindung möglich, wird "Kommunikationsfehler" auf der Anzeige des BENZING M1 angezeigt. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrer BENZING-Service-stelle in Verbindung.



Während eines laufenden Wettflugs dürfen das BENZING M1 und die BENZING Station niemals neu verheiratet werden, weil sonst alle gesicherten Daten in der Station verloren gehen.



Die Backup-Daten eines Wettflugs sind so lange in der BENZING Station gespeichert, bis der Wettflug im BENZING M1 wieder freigegeben wurde.



Die SMS-Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefonanbieter diesen Dienst unterstützt und Ihr Mobiltelefon eine serielle RS 232 Schnittstelle zum Anschluss an die BENZING Station sowie ein integriertes Modem besitzt.

Anzeigen und Signaltöne

Die BENZING Station hat einen eingebauten Piepser und 3 Leuchtanzeigen auf der Front, zur Signalisierung von Informationen.

Leuchtanzeigen:

- "ON": Die BENZING Station ist mit Spannung versorgt (=betriebsbereit).
- "COM": Die BENZING Station ist aktiv (z.B. Backup der Daten, Drucken etc.).
- "MST": Das BENZING M1 ist in der BENZING Station aktiv (z.B. Konstatieren von Tauben).

Piepser:

Drei kurze Piepstöne nach dem Einschalten zeigen an, dass alles OK und die BENZING Station betriebsbereit ist. Ein fünf Sekunden langer Piepston nach dem Einschalten weist auf einen Fehler hin (z.B. es wurde seit dem letzten Ausschalten der Station eine Schlagantenne ab- oder angesteckt).